

Ausstellung / Installation

2. – 15. März 2026

Eröffnung, Montag, 2. März, 14 Uhr

Montag – Freitag, 10–16 Uhr (oder bis Veranstaltungsende)
Samstag + Sonntag, 14–17 Uhr

Veranstaltungen & Gesprächsangebote

Montag, 2. März
19–20 Uhr

Sterben und Tod
Theologische und ethische Sichtweisen
zum Sterben und Tod.
Pfarramt und Diakonie,
Kirchenkreis sechs

Mittwoch, 4. März
19–20 Uhr

Palliativ Care - Leben bis zuletzt
von Stephanie Züllig, palliative zh+sh

Dienstag, 10. März
19–20 Uhr

Da sein in Krankheit und Sterben
– Letzte Hilfe leisten
Eva Niedermann, Projektleitung Letzte
Hilfe Zürich, Evang.-ref. Landeskirche
des Kantons Zürich

Mittwoch, 11. März
16–18 Uhr

Für Kinder und Jugendliche:
Altersgerechte Gespräche über
«Zuhause sterben»
mit Christine Friedli, Sozialdiakonin

Donnerstag, 12. März
15 Uhr

Palliativ Care Spitex Zürich
Pflegefachpersonen

Ansprechpersonen
vor Ort:

Pfarramt & Diakonie des
Kirchenkreises sechs
14–16 Uhr und bei Veranstaltungen

reformierte
kirche zürich



Zuhause sterben

Wie wir als Gemeinschaft Menschen am Lebensende unterstützen
Mobile Installation von Joy Slappnig und Claudia Michel

Ausstellung / Installation

Begleitend dazu Gesprächsangebote & Veranstaltungen
von und mit Fachpersonen rund um Palliative Care.

2. – 15. März 2026

Montag – Freitag, 10–16 Uhr (oder bis Veranstaltungsende)
Samstag + Sonntag, 14–17 Uhr

Ansprechpersonen vor Ort: Pfarramt & Diakonie des Kirchenkreises
sechs, 14–16 Uhr und bei Veranstaltungen

Kirchenkreis sechs, Kirche Oberstrasse, Stapferstrasse 58, 8006 Zürich
Auskunft: Christine Friedli, 044 253 362 86

Zuhause sterben

Wie wir als Gemeinschaft Menschen am Lebensende unterstützen

Mobile Installation von Joy Slappnig und Claudia Michel

Sterben, Tod und Trauer gehen uns alle an.

Die Wanderausstellung «Zuhause sterben» zeigt, was gemeinschaftliche Sorge für Menschen am Lebensende und ihre Angehörigen bedeutet.

Drei gestaltete Räume – Schlafzimmer, Stube und Café – laden zur Auseinandersetzung ein:

- **Schlafzimmer:** Stimmen von Angehörigen über das Sterben zuhause.
- **Stube:** Dokumentarfilm über Begleitung bis zum Lebensende und die Rolle von Gemeinden.
- **Café:** Kartenspiele regen Gespräche über Leben und Tod an.



Die Ausstellung richtet sich an engagierte Einzelpersonen sowie an Gemeinden, die Betroffene unterstützen möchten. Sie entstand im Rahmen des Projekts «Compassionate City Lab der Berner Bevölkerung», gefördert von Gesundheitsförderung Schweiz und weiteren Partnern.

Die Installation kann zu den genannten Zeiten besucht werden. Es gibt Zeitfenster, an denen kein Ansprechpartner vor Ort ist.

Zusätzlich gibt es Veranstaltungen von Fachpersonen, siehe Daten auf der Rückseite.

Für Gespräche sind Pfarrpersonen und Diakoninnen vor Ort.

Kirchenkreis sechs
Kirche Oberstrass
Stapferstrasse 58
8006 Zürich

Auskunft:
Christine Friedli, 044 253 362 86
christine.friedli@reformiert-zuerich.ch